Jena

Umstieg auf Elektrobusse

[12.04.2018] Die Nahverkehrsbetriebe Jena wollen bis zum Jahr 2035 komplett auf E-Busse umsteigen. Für ihr Modellprojekt hat die Stadt vom thüringischen Umweltministerium einen Förderbescheid in Höhe von rund zwei Millionen Euro erhalten.

Der erste Förderbescheid des Thüringer Umweltministeriums für Elektrobusse geht nach Jena: 2,22 Millionen Euro erhalten die Jenaer Nahverkehrsbetriebe für ihr Vorhaben, bis zum Jahr 2035 komplett auf E-Busse umzusteigen. Dazu sollen zunächst drei Fahrzeuge gekauft und die erforderliche Lade-Infrastruktur aufgebaut werden. Im kommenden Jahr sollen die E-Busse dann im Echtbetrieb der Linie 15 fahren. Mit ihrem Vorhaben übernehmen die Nahverkehrsbetriebe der Saalestadt nach Angaben des thüringischen Umweltministeriums eine Vorreiterrolle im Freistaat.
Bis zum Jahr 2020 stellt das Land Thüringen insgesamt 14 Millionen Euro zur Förderung von E-Bus-Modellprojekten zur Verfügung. Neben dem Kauf von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur wird auch der Umbau von Depots und Werkstätten für die speziellen Anforderungen der E-Busse unterstützt.
Zwei Machbarkeitsstudien im Auftrag des Umweltministeriums hatten zuvor für zehn Städte – darunter Erfurt, Gera, Mühlhausen und Suhl – gezeigt, dass E-Busse im öffentlichen Nahverkehr umweltfreundlich und wirtschaftlich sind. Wie das Umweltministerium weiter berichtet, haben einige Nahverkehrsunternehmen bereits Interesse an entsprechenden Modellprojekten signalisiert, die Jenaer Verkehrsbetriebe gehen jetzt den ersten Schritt. „Ich freue mich, dass Jena als Klima-, Fair-Trade- und Lichtstadt hier vorangeht“, sagt Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, Jena, Thüringen